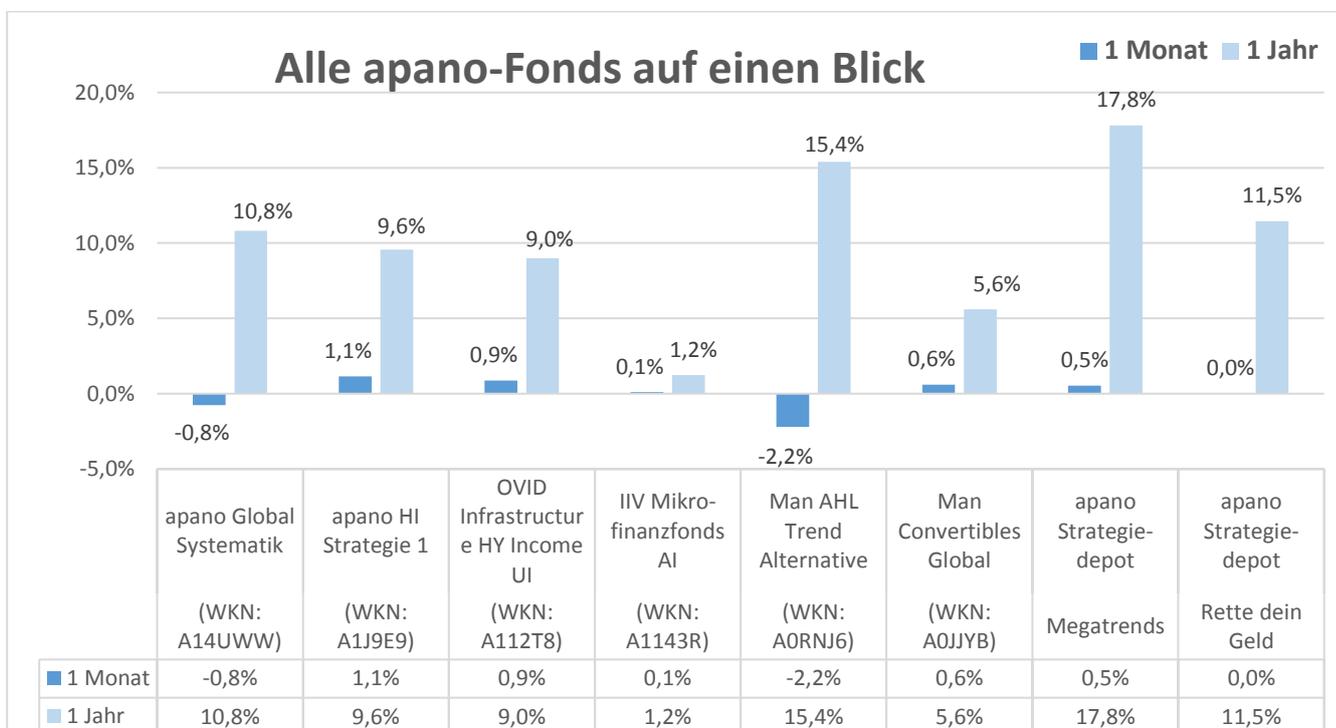


## Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport Januar 2020

- **Konjunkturzuversicht nach Handelsdeal**
- **Coronavirus droht zur Belastung für die Weltwirtschaft zu werden**
- **Investmentfonds apano HI Strategie 1 und apano-Strategiedepots mit 5. Monatsgewinn in Folge**



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter [www.apano.de/kurse-berichte](http://www.apano.de/kurse-berichte) finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

### Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum Stimmungsindex finden Sie unter [www.apano.de/stimmungsindex](http://www.apano.de/stimmungsindex).

Werte Leser,

nachdem der Handelsdeal Teil 1 und der britische EU-Austritt geregelt waren, freuten sich die Investoren auf den Januar 2020. Sie erwarteten bessere politische Berechenbarkeit und damit verbunden eine Beschleunigung der weltwirtschaftlichen Aktivitäten. Am 3. Januar beantwortete das US-Militär mehrere Nadelstiche gegen US-Einrichtungen im Irak mit einem Drohnenangriff und der gezielten Tötung des Kommandeurs der Quds-Einheit. Die Märkte reagierten verschreckt. Jedoch unterließen beide Seiten eine Eskalation, so dass am 22. Januar historische Höchststände im S&P 500

und im STXE 600 erreicht wurden. Ab dem 23. Januar dominierte das Coronavirus zunehmend die Stimmung an den globalen Finanzmärkten. Auf Basis der Ultimo-Schlusskurse (Xetra) performte der MSCI World Aktienindex im Januar mit -0,58%. Diese hohe Stabilität hat er insbesondere den US-Schwergewichten zu verdanken, die von guten Q4-Zahlen profitierten. Europa (STXE600) verlor 1,2% und Japan 3%. Der MSCI-Index Asien ex Japan büßte sogar 7,1% ein.

Wir erkannten früh, dass die erfolgreiche Bekämpfung des Coronavirus temporär die Weltwirtschaft und damit die Aktienmärkte belasten wird. Am 23. und am 27. Januar senkten wir den Investitionsgrad in dem von uns betreuten defensiven Aktienfonds [apano Global Systematik](#) auf zuletzt netto 65% ab, u.a. halbierten wir die Allokation in Asien. Die Wucht der globalen Abwärtsbewegung zum Monatsende war jedoch erheblich, so dass der Fonds nach einem am 20. Januar erreichten Allzeithoch den Monat knapp behauptet mit -0,76% beendete.

Der *Rentensektor* entwickelte sich im Januar uneinheitlich, aber überwiegend fest. Während zum Jahresende 2019 die wegweisenden zehnjährigen US-Staatsanleihen wegen zuletzt stark gestiegenem Konjunkturoptimismus unter Druck standen und die Renditen dieser Papiere fast wieder 2% erreichten, drehte die Stimmung im Januar in zwei Wellen um 180°. Zunächst gab es Anfang Januar eine kurze kräftige Fluchtbewegung von 1,92% auf 1,75% im direkten Zusammenhang mit den Ereignissen im Irak. Nach einer Stabilisierung wurden dann wegen aufkeimender Konjunkturängste im Zusammenhang mit dem Coronavirus in der letzten Januardekade defensive Anlagen so massiv gesucht, dass die Renditen dieser Papiere bis zum Monatsende wie ein Stein auf 1,53% fielen. Andere Top-Adressen wie deutsche Staatspapiere liefen im Gleichschritt mit, aber auch zweite Adressen wie Italien waren stark gesucht. Ganz anders jedoch die Entwicklung bei Staatsanleihen, die stärker abhängig vom Export von Rohstoffen sind: sowohl Russland als auch Südafrika standen unter deutlichem Druck. Der Bloomberg Barclays EM Local Bonds Index, ein Barometer für Anleihen der Schwellenländer, notierte ebenfalls schwächer. Eine deutliche Ausweitung gab es auch bei den Creditspreads, was bedeutet, dass der Renditeabstand zwischen schlechteren und Top-Bonitäten größer wurde. Auch das ist immer ein Indiz für aufkommende konjunkturelle Unsicherheit. Umso erfreulicher, dass dem Investmentfonds [OVID HY Infrastructure HY Income UI](#) im Januar ein kleiner Wertzuwachs von +0,18% gelang. Der [Man Convertibles Global](#) ging mit +0,75% ebenfalls sehr erfreulich aus dem Monat, zur Monatsmitte hatte sein Zuwachs sogar mehr als 2% betragen. Unser Rentenfonds [IIV Mikrofinanzfonds AI](#) stieg um +0,12% auf ein neues Allzeithoch.

Mit Man AHL Trend Alternative und apano HI Strategie 1 führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

Man [AHL Trend Alternative](#) startete mit einer leichten netto short Gewichtung auf Anleihen in das Jahr 2020. Das Handelssystem erwartete also insgesamt leicht steigende Zinsen. Im Verlauf des Monats wechselte es die Seiten und positionierte sich ab der zweiten Monatshälfte wieder ausgeprägt netto-

long, ging also nun von fallenden Renditen aus. Auslöser war auch hier das Coronavirus, welches Konjunkturängste auslöste und deshalb die Investoren von den Aktien- in die Anleihenmärkte trieb. Die Aktienquote wurde zwar reduziert, blieb aber insgesamt deutlich long positioniert. Während der Fonds aus den Anleihen mehr als 2% Gewinn erzielte – nahezu komplett in den letzten beiden Wochen – kosteten diese beiden Wochen die Aktienquote 4,8%, womit der 3%-Zugewinn der ersten beiden Wochen aufgezehrt wurde. Der höchste Verlust im Berichtsmonat mit -3% entstand bei der Assetklasse Währungen. Hier schlug zu Buche, dass der Fonds hoch gewichtet war in diversen Rohstoffwährungen (ZAR/NZD/BRL) zu Lasten des USD. Der Stimmungsumschwung von Risk-On in Risk-Off belastete jedoch insbesondere auch die Rohstoffwährungen, während der USD als sicherer Hafen gesucht wurde. Insgesamt verlor Man AHL Trend im Januar 2,2%.

Beim von uns betreuten Multi-Strategie-Investmentfonds [apano HI Strategie 1](#) tauschten wir am 23. und 27. Januar die Long- in Short-ETFs um und senkten so den Netto-Investitionsgrad um 10% ab. Alle Anlagestile des Fonds mit Ausnahme von Trendfolgern erzielten im Januar einen Wertzuwachs. Die meisten Bausteine notierten auf Monatsschlussbasis wenig verändert, lediglich Man AHL Trend und Medical BioHealth verloren mit -2% etwas deutlicher. Beste Performer waren Allianz Thematica, Apo Digital Health und Gold mit deutlichen Kurssteigerungen von je über +4%. Die Performance des apano HI Strategie 1 betrug im Januar +1,14%. Der Fonds kletterte damit den fünften Monat in Folge.

### **NEU: apano Strategiedepots.**

Mit „Megatrends“ und „Rette dein Geld“ offeriert apano zwei neue digitale Vermögensverwaltungen. Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.apano.de/strategiedepots](http://www.apano.de/strategiedepots).

Das Strategiedepot [Megatrends](#) setzte im Januar die gute Wertentwicklung des Vorjahres fort und erzielte einen Zuwachs von +0,54%. Damit brachte das erste volle Handelsjahr eine Wertsteigerung von +17,82%, wobei 10 von 12 Monaten einen positiven Verlauf hatten. Die Bausteine des Strategiedepots performten im Januar in einer ausgeprägten Bandbreite. An der Spitze mit mehr als +4% standen mit „Global Infrastructure“ und „Clean Energy“ zwei ETFs aus dem Megatrend „Menschen – Demographie, Prosperität und Versorgung“. Aus dem gleichen Thema legte der gemanagte Fonds „Pictet SmartCity“ um +3% zu. Sogar noch etwas besser entwickelte sich „apo Digital Health“, ein Fonds aus dem Bereich „Digitalisierung der Medizin“. Die ausgeprägtesten Verlierer waren mit jeweils -3% die beiden ETFs „Construction & Materials“ und „Ageing Population“. Der schwächste unter den gemanagten Fonds war „Man AHL Trend“, der um 2,2% nachgab.

Das defensive Strategiedepot [Rette dein Geld](#) erzielte im Januar einen kleinen Zuwachs von +0,01%. Damit brachte das erste volle Handelsjahr eine Wertsteigerung von +11,45%. Besonderes Augenmerk gilt bei diesem Depot der Stabilität. 10 von 12 Monaten verliefen positiv, der ausgeprägteste temporäre Wertverlust betrug moderate -2,02%. Die Bausteine des Strategiedepots performten im Januar in einer ausgeprägten Bandbreite. Gold und eine Niedrigvolatilitäts-Strategie auf US-Aktien standen an der Spitze mit jeweils +4,5%, gefolgt von einem ETF auf europäische Immobilien, der 2,7% zugewann.



*Anders Denken zahlt sich aus*

Größter Verlierer war wegen der Schwäche der Aktien aus Fernost eine asiatische Dividendenstrategie mit -3,9%, dahinter mit -3% eine Prime-Value-Strategie auf US-Aktien. Der schwächste unter den gemanagten Fonds war „Man AHL Trend“ mit -2%. Da wir in diesem Strategiedepot die USD-Tranche haben, war der Verlust wegen des gestiegenen USD etwas geringer als beim währungsabgesicherten Pendant im Strategiedepot Megatrends. Wir haben im Januar die beiden endfällig gewordenen Discountstrategien auf den S&P 500 und den ESX 50 durch neue Bausteine ersetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team

## Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter [www.apano.de](http://www.apano.de).

## Risikohinweise zu Investmentfonds

**Grundsatz:** Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise.

**Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich.

**Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen.

**Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Zielanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können.

**Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen.

**Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten.

**Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen.

**Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts.

**Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen.

**Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen.

**Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt.

**Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen.

**Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Zielanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen.

**Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds.

**Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.